



RM : 12,5

F

F

E

E

Kenndaten ($T_U = 25^\circ\text{C}$)

*	Ident-Nr.	Typ	Nenn-Z-Spannung ¹⁾ U_Z (V)	Z-Meßstrom I_{Zt} (mA)	Z-Impedanz für Typen 'A' + 'B' ²⁾ Z_{Zt} (Ω)	Maxim. Sperrstrom für I_R bei Dioden I_R (μA)	Sperrspannung für I_R bei Dioden mit Zusatz 'A' ³⁾ U_R (V)	Maxim. Sperrstrom mit Zusatz 'B' ⁴⁾ U_R (V)	Maxim. Spitzstrom mit Zusatz 'B' ⁴⁾ I_{ZM} (mA)	Maxim. Z-Impedanz mit Zusatz 'A' + 'B' ⁵⁾ Z_{ZK} (Ω)	Maxim. Stoßstrom mit Zusatz 'A' + 'B' ⁶⁾ I_S (A)	Maximale Spannungsabweichung mit Zusatz 'A' + 'B' ⁶⁾ ΔU_{Zt} (V)	Bestellnummer
	48 55 15	1N 5355 B	18	65	2,5	0,5	13	13,7	264	75	5,5	0,40	Q 68000-A1877-F 82
	48 55 16	1N 5374 B	75	20	45	0,5	54	56	63	620	1,9	1,60	Q 68000-A1892-F 82
	48 55 17												
	48 55 18												

- 1) Die Z-Spannung (U_Z) wird 40 ms (± 10 ms) nach Einschalten des Z-Meßstromes gemessen. Dabei soll der Abstand von der Innenkante der Testfassung zum Gehäuse zwischen 9,5 und 12,7 mm betragen. Die Temperatur ist an der Klemmstelle der Fassung auf $+25^\circ\text{C}$ ($+8^\circ\text{C}$ bzw. -2°C) zu halten.
- 2) Die Z-Impedanz wird dadurch bestimmt, daß dem Strom I_{Zt} oder I_{ZK} ein 60 Hz-Wechselstrom mit einem Effektivwert von $0,1 \cdot I_{Zt}$ bzw. $0,1 \cdot I_{ZK}$ überlagert wird. Die Z-Impedanz wird an zwei Arbeitspunkten gemessen, um die Erfassung eines scharfen Kennlinienknicks zu gewährleisten. Unstabile Dioden werden dadurch erkannt.
- 3) Der maximale Sperrstrom gilt für Z-Dioden mit einer Toleranz von $\pm 20\%$ und $\pm 10\%$ bei einer Sperrspannung U_R , deren Werte in der 6. Spalte angegeben sind. Bei Dioden mit $\pm 5\%$ ist I_R bei den Werten gemessen, die in der Spalte 7 angegeben sind.

- 4) Der maximal zulässige Z-Spitzenstrom (I_{ZM}) ist für Dioden mit einer Toleranz von $\pm 5\%$ angegeben. Für Dioden mit $\pm 10\%$ und $\pm 20\%$ kann man I_{ZM} nach folgender Formel berechnen.

$$I_{ZM} = \frac{P}{U_{ZM}} \quad \text{wobei } U_{ZM} \text{ die Z-Spannung an der oberen Toleranzgrenze ist und } P \text{ die Verlustleistung.}$$

- 5) Als Stoßstrom I_S wird der Spitzenwert eines einmaligen, sinusförmigen Stromes mit einer Dauer von 8,3 ms bezeichnet.

- 6) Die Spannungsabweichung (ΔU_{Zt}) ist die Differenz der Spannungen bei $0,1 \cdot I_{ZM}$ und $0,5 \cdot I_{ZM}$. Diese Spezifikation gilt nur für Dioden mit einer Toleranz von $\pm 5\%$ und $\pm 10\%$.

Material: gegurtet

Hersteller: Siemens

		Werkstückkanten nach DIN 6784 ohne Angabe:		Allgemeintoleranzen: DIN 7168 mittel nach Vorschrift:					
		$\pm 0,3$		$\pm 0,1$	$\pm 0,2$	$\pm 0,3$	$\pm 0,5$	$\pm 0,8$	
		Technische Oberfläche nach DIN ISO 1302		Winkelmaße nach DIN 7168 mittel					
19	89	Tag	Name	Frei	Werkstoff: Halbzeug, Rohteil-Nr., Klasse-Nr.		Code-Nr. TKM		
Gezeichnet	25.10.	Bau			KAG		40.075 6.11.89 40.003 10.1.89		
Geprüft	8.11.	B6							
Normgepr.									
Maßstab	Benennung: %. Z - Diode						64.0647. X		
							Ident-Nr. 48 55 15-18		

* eingeführt